

Name: Händel Vorname: Klaus

Ausbildungsjahr: 2.

lfd. Blatt-Nummer 16 Woche vom 17.03.2008 bis 21.03.2008

ausgeführte Arbeiten, Berufsschulunterricht, betriebliche u. überbetr. Unterweisungen usw.	Einzel-Std.	Gesamt-Std.
MONTAG		
Solarkollektoren montiert	8,00	8,00
DIENSTAG		
Rohre für Solarkreislauf verlegt und angeschlossen	8,00	8,00
MITTWOCH		
Solaranlage befüllt und entlüftet	2,00	8,00
Pumpen verdrahtet	2,50	
Regelung angeschlossen	2,00	
Ausbildungsnachweis und Fachbericht geschrieben	1,50	
DONNERSTAG		
Urlaub		0,00
FREITAG		
Feiertag		0,00
SAMSTAG		
		0,00
Wochenstunden		24,00

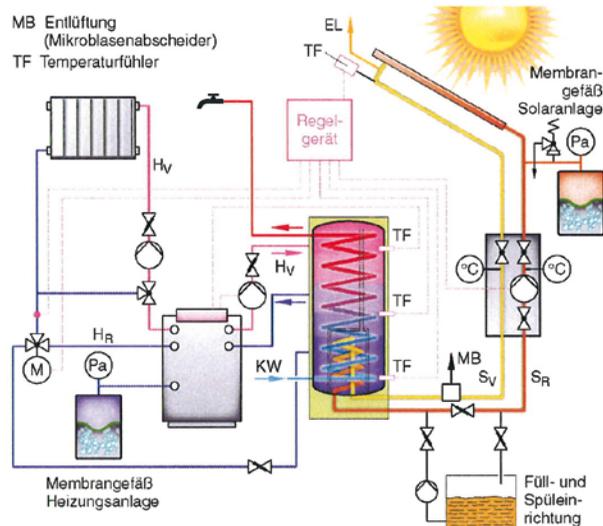
Bemerkungen:

19.3.08 Pilsner
ausbildender Meister
Datum

19.03.2008 Händel
Auszubildender
Datum

31.03.08 Wendeberg
Berufsschule
Datum

Bauteile einer Solaranlage



Die wesentlichen Bauteile / Betriebsstoffe für Solaranlagen sind:

Kollektor mit Absorber

Der Kollektor ist ein wärmegeprägter Kasten mit Spezialglasabdeckung bzw. eine Glasröhre. Sonnenstrahlen können hier zwar eindringen, Wärmeabstrahlung kann den Kollektor aber nicht mehr verlassen. Die Wärme wird vom Absorber aufgenommen. Der Absorber besteht z. B. aus einer dunklen Fläche, die von einem Arbeitsmittel durchflossenem Rohr durchzogen wird.

Rohrsystem

Das Rohrsystem stellt den Kollektor- oder Solarkreislauf dar. Es muss für hohe Temperaturen geeignet sein. Rohrmaterial und Rohrverbindungen sind entsprechend auszuwählen.

Arbeitsmittel

Das Arbeitsmittel kann Wasser sein, dem ein Frost- und Verdampfungsschutzmittel (z. B. Polypropylenglykol) beigemischt wird.

Umwälzpumpe

Da heißes Wasser nicht „freiwillig“ nach unten zirkuliert, ist eine Pumpe erforderlich.

Speicher-Wassererwärmer

Im Speicher-Wassererwärmer wird die Wärme des Solarkreislaufes an das Trinkwasser abgegeben.

Regel- und Sicherheitseinrichtungen

Zur Regelung und Absicherung der Solaranlage sind Wärmefühler (am Kollektor, am Speicher-Wassererwärmer und evtl. im Heizkreis), Regelgerät, Membranausdehnungsgefäß und Sicherheitsventil erforderlich.